

Informationsblatt EU-Datenschutz-Grundverordnung für Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Veranstaltungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung (Stand: 24.02.2020)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen bzw. personenbeziehbaren Daten bei der Deutsches Rotes Kreuz Bildungswerk Sachsen gGmbH informieren:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die Deutsches Rotes Kreuz Bildungswerk Sachsen gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführung.

Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen steht Ihnen die Abteilungsleitung Zentrale Aufgaben (Herr Stephan Schulze) für die Standorte Dresden und Leipzig zur Verfügung. Die Erreichbarkeit ist über die Telefonnummer 0351/43339-52 (Sekretariat) und das Funktionspostfach info@bwk.drksachsen.de gegeben.

Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Andreas Noack erreichen Sie unter datenschutz@drksachsen.de und unter den auf unserer Homepage veröffentlichten Kontaktdaten.

2. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Daten werden zur Erfüllung des Bildungszieles der vereinbarten Bildungsmaßnahme verarbeitet. Es handelt sich in erster Linie um Kontaktdaten und weitere Daten, die zur Vorbereitung, Durchführung und Bescheinigung der Maßnahme erforderlich sind. Hierzu gehören auch etwaige Leistungsnachweise.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer Arbeit auf unserer Homepage und in sozialen Medien mit Einwilligung der betreffenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fotos, Videos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. Computer im EDV-Kabinett) werden die Aktivitäten im Rahmen der Gewährleistung der technischen Funktionssicherheit des IT-Netzwerkes protokolliert. Eine Auswertung erfolgt unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften.

So Sie die Online-Lernplattform (OPAL) nutzen, werden Kontaktdaten (Name und E-Mail-Adresse) gespeichert. Die Speicherung erfolgt als Auftragsdatenspeicherung beim Dienstleister. Mit Beginn der Nutzung ist den Nutzungsbedingungen des Dienstleisters zuzustimmen. So Dokumente oder anderweitige Inhalte von Ihnen in die Lernplattform geladen werden, werden diese ebenso beim Dienstleister gespeichert. Mit Beendigung der Bildungsmaßnahme werden sämtliche Daten des Nutzers der Lernplattform gelöscht.

3. An welche Stellen können Daten übermittelt werden?

a. private und öffentliche Stellen

Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten beispielsweise an die Aufsichtsbehörden oder Stellen, die eine Anerkennung der Bildungsmaßnahme vornehmen. Wir geben keine personenbezogenen oder personenbeziehbaren Daten an private Stellen für Werbezwecke weiter.

b. Auftragsverarbeitung

Findet Auftragsverarbeitung statt, wird der Auftragsverarbeiter sorgfältig und unter besonderer Berücksichtigung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten entsprechend der rechtlichen Vorgaben ausgewählt.

Sollten wir in speziellen Fällen Cloud-Produkte europäischer Anbieter nutzen, achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung eingehalten werden.

Im Zusammenhang mit der Wartung unserer EDV und der Aktenvernichtung bestehen Auftragsverhältnisse mit Dienstleistern. Dabei ist ein Zugriff auf Daten durch beauftragte Unternehmen möglich, welche ebenfalls an die EU-DSGVO gebunden sind.

4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre Daten spätestens ein Jahr nach Ende der Bildungsmaßnahme. Die für das Erstellen von Zweitschriften von Zeugnissen oder Bescheinigungen notwendigen Daten werden für 10 Jahre gespeichert. Falls Sie der Speicherung dieser Daten nicht zustimmen möchten, zeigen Sie uns dies bitte an, dann werden auch diese Daten gelöscht.

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als betroffene Person haben Sie nach Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) folgende Rechte:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).
- Beruht die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung, so dürfen Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).
- Sie haben das Recht, zu allen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß der DS-GVO im Zusammenhang stehenden Fragen unseren Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen (Art. 28 Abs. 4 DS-GVO).
- Sie haben das Recht sich an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO oder eine andere datenschutzrechtliche Vorschrift verstößt (Art. 77 DS-GVO).

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Herr Andreas Schurig
Devrientstraße 5, 01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 85471-101
Email: saechsdsb@slt.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de